



1010 Wien, Teinfaltstraße 7
Tel.: 01 534 54 266 Fax 01 534 54 309
e-mail: wilhelm.gloss@goed.at

Unser Zeichen:
Zl. G-279ab/2009 – Dr.G/Hof

Ihr Zeichen:

Datum:
Wien, 3. April 2009

Kollektivvertrag für Universitätsbedienstete Stellungnahme der GÖD zum Beschluss der Rektoren vom 30. März 2009

Die GÖD bekennt sich ohne Einschränkung zu dem mit dem Dachverband der Universitäten vor 2 Jahren paraphierten Kollektivvertrag. Der Dachverband der Universitäten, der von den Rektoren beschickt wird, vertritt die Universitäten arbeitgeberseitig als Sozialpartner.

Die von der REKO (UNIKO) vor wenigen Tagen medial verbreiteten Modifikationswünsche betreffend die Übergangsbestimmungen des Kollektivvertrages wurden von den Betriebsräten der Universitäten kritisch analysiert.

Gesamt gesehen bedeuten diese Änderungswünsche der Rektoren vor allem eine Schlechterstellung des wissenschaftlichen Nachwuchses.

Das Verlangen der Rektoren nach Änderungen im Übergangsrecht ist sozial nicht ausgewogen. Die zeitlichen Verschiebungen betreffen in negativer Weise

- die Kolleginnen und Kollegen, die am Anfang ihrer Berufslaufbahn stehen
- die Kolleginnen und Kollegen mit geringen Einkommen
- die Kolleginnen und Kollegen mit den unsichersten Arbeitsverhältnissen (LektorInnen)

Die Schaffung arbeits- und entgeltrechtlicher Mindeststandards ist eine überfällige Notwendigkeit.

Nach den Berechnungen der GÖD ist die finanzielle Bedeckung des Kollektivvertrages gegeben. Reservenbildung in wirtschaftlich schwierigen Zeiten hat zwar einen Stellenwert, darf aber nicht auf dem Rücken des wissenschaftlichen Nachwuchses erfolgen.

Die Forderungen der Rektoren im Übergangsrecht sind ein soziales Ärgernis. Die GÖD fordert daher vom Dachverband eine eheste Aussprache über das Übergangsrecht und eine konstruktive Beteiligung von Rektorensseite zur Herbeiführung zufrieden stellender Lösungen.

Rückfragenhinweis:

Dr. Wilhelm Gloss +43 1 53454-266
Mag. Peter Korecky +43 1 53454-236
Dr. Richard Kdolsky +676/6017466
Dr. Gert Michael Steiner +664/6027719102
Dr. Herbert Sassik +664/5793752
Dr. Alfred Müller +664/6027719202
Gabriele Waidringer +664/8001624820